



20. Januar 2026

Dringender Aufruf zur Unterstützung der Ukraine angesichts massiver russischer Angriffe auf die Energieinfrastruktur

#WärmeFürDieUkraine #WarmthForUkraine

Angesichts anhaltender russischer Raketen- und Drohnenangriffe auf die ukrainische Energieinfrastruktur sowie extrem niedriger Wintertemperaturen von bis zu -20°C ruft das Generalkonsulat der Ukraine in Hamburg Städte, Gemeinden, Unternehmen und institutionelle Partner in Norddeutschland zur verstärkten Unterstützung auf.

Nach aktuellen Angaben des ukrainischen Außenministeriums hat Russland allein im Jahr 2025 mehr als 1.950 Raketen und über 54.000 Drohnen gegen Ziele in der Ukraine eingesetzt, darunter systematisch gegen Energieerzeugungs-, Übertragungs- und Versorgungsanlagen. Seit Oktober 2025 wurden rund 8,5 GW Erzeugungskapazität beschädigt und wiederhergestellte Anlagen wiederholt angegriffen. Zum Jahresbeginn 2026 kamen massive Angriffe und außergewöhnlich starke Frostperioden hinzu.

Auch in dieser Nacht wurde die Hauptstadt Kyjiw erneut Ziel eines schweren Angriffs, durch den etwa 6000 Mehrfamilienhäuser, die man erst kürzlich wieder an das Netz anschloss, von der Energieversorgung getrennt wurden.

Besonders schwer betroffen waren zuletzt die Regionen Dnipro, Saporischschja, Kyjiw, Tschernihiw und Odesa. Zeitweise sind in einzelnen Regionen Hunderttausende Haushalte vollständig ohne Strom, Heizung und Wasserversorgung. Ganze Städte sind von großflächigen Blackouts betroffen. Die Temperaturen in den Wohnungen erreichen Minusgrade.

Das Generalkonsulat bittet daher...

- Bundesländer, Landkreise und Kommunen, die Lieferung kommunaler Technik und Generatoren zu prüfen;
- Unternehmen und Wirtschaftsverbände, Sachspenden sowie Hilfen für energie- und wärmebedürftige Regionen bereitzustellen;
- Zivilgesellschaftliche Initiativen, Vereine und Netzwerke, lokale Sammelaktionen zu starten, Partnergemeinden in der Ukraine direkt zu unterstützen und Spenden zu organisieren;
- Bürgerinnen und Bürger, sich an Spendenaktionen, Informationskampagnen und Initiativen zur humanitären Hilfe zu beteiligen.

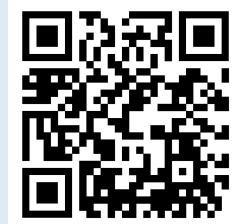
...und bedankt sich für jeden Schritt, der in dieser katastrophalen Winterzeit zur Rettung menschlicher Leben beiträgt.

Generalkonsulat
der Ukraine in Hamburg
Mundsburger Damm 1
22087 Hamburg
gc_deg@mfa.gov.ua
Fax: +49 / (0) 40/229 498 13

Rückfragen an:
bluemel@hilfe-ua.de

Webseite:
www.hamburg.mfa.gov.ua
Facebook: <https://t1p.de/6soh5>

Die Pressemitteilungen des Generalkonsulats der Ukraine in Hamburg und des Ukrainischen Hilfsstabs sind zur Information, zur redaktionellen Verwertung bzw. zur Veröffentlichung bestimmt.



Wir bitten um Spenden unter folgendem Konto:

Norddeutsch-Ukrainischer Hilfsstab e.V.

IBAN: DE04 8306 5408 0005 3466 14

BIC: GENODEF1SLR

Verwendungszweck: Wärme für die Ukraine

*Spendenbescheinigungen können ausgestellt werden.

Die Spenden werden für den Kauf von Stromgeneratoren und Wärmegeräten verwendet.

Das Generalkonsulat steht für Rückfragen zur Verfügung und unterstützt dabei, Kontakte zwischen deutschen Partnern und ukrainischen Initiativen herzustellen, die Hilfe effizient an den richtigen Orten bündeln.

Wir danken Ihnen für die Weitergabe dieser Informationen in Ihren Netzwerken.

